

Weingartengrunderhebung

2009



Schnellbericht 1.19

Auskünfte

Für schriftliche oder telefonische Anfragen steht Ihnen in der Statistik Austria der Allgemeine Auskunftsdienst unter der Adresse

Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: +43 (1) 711 28-7070
E-Mail: info@statistik.gv.at
Fax: +43 (1) 715 68 28

zur Verfügung.

Herausgeber und Hersteller

STATISTIK AUSTRIA
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien
Guglgasse 13

Für den Inhalt verantwortlich

Christine Sekora
Tel.: +43 (1) 711 28-7345
E-Mail: christine.sekora@statistik.gv.at
und
DI Martin Hofer
Tel.: +43 (1) 711 28-8207
E-Mail: martin.hofer@statistik.gv.at

Website

<http://www.statistik.at>

Haftungsausschluss

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sowie alle Mitwirkenden an der Publikation haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen.

Korrekturhinweise senden Sie bitte an die Redaktion.

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Statistik Österreich vorbehalten. Die Vervielfältigung und Verbreitung der Daten sowie deren kommerzielle Nutzung ist ohne deren vorherige schriftliche Zustimmung nicht gestattet. Weiters ist untersagt, die Daten ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Statistik Österreich ins Internet zu stellen, und zwar auch bei unentgeltlicher Verbreitung. Eine zulässige Weiterverwendung ist jedenfalls nur mit korrekter Quellenangabe „STATISTIK AUSTRIA“ gestattet.

© STATISTIK AUSTRIA

Verkaufspreis: € 18,00
Der angeführte Verkaufspreis bezieht sich nur auf Druckwerke bzw. elektronisch im Excel-Format vertriebene Ergebnisse.

Wien 2010

Weingartengrunderhebung 2009

Österreich ist seit dem Beitritt zur Europäischen Union durch die Verordnung (EWG) Nr. 357/79 des Rates der Europäischen Union verpflichtet, im 10-Jahres-Rhythmus eine Weingartengrunderhebung durchzuführen. Als nationale Rechtsgrundlage zur Umsetzung der Erhebung wurde vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft - auf Basis des Bundesstatistikgesetzes 2000 idgF - die Verordnung BGBl. II Nr. 244/2009 betreffend die Statistik über die Weingartenflächen im Jahr 2009 (Weingartengrunderhebungsverordnung 2009) erlassen. Somit wurde nach 1999 mit Stichtag 31. Juli 2009 wieder eine Weingartengrunderhebung durchgeführt.

Als Datenquelle wurden für die weinbautreibenden Bundesländer Burgenland und Wien die Landesweinbaukataster, für Niederösterreich und Steiermark die Zentrale Weindatenbank des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft und erstmalig für das Bundesland Kärnten der Landesweinbaukataster herangezogen; die Daten wurden elektronisch übermittelt, plausibilisiert und ausgewertet. Die Daten der Bundesländer Oberösterreich, Salzburg, Tirol und Vorarlberg wurden von der Statistik Austria mittels schriftlicher Befragung der Bewirtschafterinnen und Bewirtschafter eingeholt.

Das Ergebnis brachte für Österreich eine **bepflanzte Weingartenfläche** von 45.533 ha, das sind um 2.963 ha oder 6,1% weniger als bei der letzten Weingartengrunderhebung 1999. Niederösterreich bleibt mit 27.184 ha oder 59,7% das größte weinbautreibende Bundesland Österreichs, gefolgt vom Burgenland mit 13.842 ha (30,4%), der Steiermark mit 3.867 ha (8,5%) und Wien mit 557 ha (1,2%). Die übrigen Bundesländer verzeichnen einen Flächenzuwachs von 21 ha im Jahr 1999 auf 82 ha bei der 2009 durchgeführten Erhebung.

Der Trend hin zu größeren Betrieben ist auch bei dieser Erhebung erkennbar. Trotz des Rückganges der Gesamtfläche nahm die durchschnittliche Weingartenfläche je Betrieb von 1,52 ha im Jahr 1999 auf 2,26 ha zu.

Die *Tabelle 1* zeigt den Flächenanteil der **Weinbaugebiete** im jeweiligen Bundesland. Dabei zeigt sich, dass das Weinbaugebiet Neusiedlersee (Burgenland) mit 7.649 ha oder 55,3%, das Weinbaugebiet Weinviertel (Niederösterreich) mit 13.384 ha (49,2%) und das Weinbaugebiet Südsteiermark (Steiermark) mit 2.066 ha (53,4%) im jeweiligem Bundesland flächenmäßig voranliegt.

Als Ursache für den Rückgang der Weinflächen können unter anderem Rodungen und Flächenstilllegungen aufgrund der EU-Rodungsaktion, Betriebsauflösungen sowie Unwetter und Frostschäden angesehen werden.

Der langjährige Trend von Weißwein hin zu Rotwein zeigt sich auch bei dieser Erhebung deutlich bestätigt. Während die **Weißweinfläche** im Vergleich zu 1999 um 17,5% auf **29.820 ha** abnahm, stieg im Gegenzug die **Rotweinfläche** um 27,2% auf **15.713 ha** an.

Hinsichtlich der **Rebsortenverteilung** steht nach wie vor der Grüne Veltliner mit 13.519 ha oder einem Anteil von 45,3% an der Weißweinfläche unangefochten an der Spitze der österreichischen Rebsorten. An die zweite Stelle reiht sich die Rotweinsorte Zweigelt mit 6.412 ha oder 40,8% der Rotweinfläche. Mit einem Plus von 47,4% kann der Zweigelt auch den größten Flächenzuwachs innerhalb der Rebsorten verbuchen.

Betrachtet man die Rebsortenverteilung in den einzelnen Bundesländern so liegt beim Weißwein im Burgenland (1.473 ha), Niederösterreich (11.886 ha) und Wien (147 ha) der Grüne Veltliner deutlich voran, hingegen in der Steiermark der Welschriesling (658 ha) und in den übrigen Bundesländern der Chardonnay (17 ha). Bei den Rotweinsorten dominiert die Sorte Zweigelt in den Bundesländern Niederösterreich (3.335 ha), Steiermark (377 ha) und Wien (44 ha), während im Burgenland und den übrigen Bundesländern die Sorten Blaufränkisch (3.053 ha) und Blauer Burgunder (8 ha) die Liste anführen.

Vergleicht man das **Alter der Rebstöcke** so verzeichnet die Altersklasse 20 Jahre und älter mit 53,3% den größten Anteil an der bepflanzten Fläche, während die Altersklassen 3 bis 9 Jahre und 10 bis 19 Jahre mit jeweils rd. 20% fast gleichauf liegen. Die Altersklasse unter 3 Jahre beträgt 4,1%. Hierbei handelt es sich um Neuauspflanzungen - also noch nicht ertragsfähigen Flächen - die mit 1.846 ha einen nicht unwesentlichen Anteil an der bepflanzten Fläche einnehmen.

WEINGARTENFLÄCHEN 2009

(Flächenangaben in Hektar)

Tabelle 1/1

Bezeichnung	Weingärten insgesamt		Weingartenfläche nach Ertragsfähigkeit				Bepflanzte Fläche insgesamt
			Ertragsfähig		Noch nicht ertragsfähig		
	Betriebe	Fläche	Weißwein	Rotwein	Weißwein	Rotwein	
Weinbauregionen							
Weinland ²⁾	17.184	41.069,97	25.204,29	14.288,58	1.207,90	325,92	41.026,69
Steierland	2.479	3.876,26	2.674,81	926,73	232,13	33,19	3.866,86
Wien	379	557,19	429,11	105,96	17,12	5,01	557,19
Bergland ³⁾	139	82,38	37,12	20,42	17,91	6,94	82,38
Burgenland	6.627	13.874,59	6.047,39	7.448,12	179,40	167,35	13.842,27
Weinbaugebiete							
Neusiedlersee	2.146	7.678,85	3.851,16	3.648,06	99,08	51,15	7.649,45
Neusiedlersee-Hügelland	2.339	3.576,06	1.808,66	1.674,37	66,14	26,89	3.576,06
Mittelburgenland	723	2.120,86	162,19	1.869,99	6,28	79,48	2.117,95
Südburgenland	1.419	498,82	225,39	255,70	7,90	9,83	498,82
Niederösterreich	10.557	27.195,38	19.156,89	6.840,46	1.028,50	158,57	27.184,42
Weinbaugebiete							
Thermenregion	800	2.198,04	1.128,13	974,67	60,26	32,86	2.195,92
Kremstal	926	2.245,71	1.709,11	444,99	84,45	4,78	2.243,32
Kamptal	1.014	3.802,18	2.794,49	835,17	158,62	13,33	3.801,61
Wagram	1.136	2.478,72	1.854,38	529,63	80,53	13,86	2.478,40
Traisental	577	790,09	603,30	143,03	39,71	3,48	789,53
Carnuntum	395	910,39	387,00	459,62	35,17	28,60	910,39
Wachau	615	1.349,71	1.145,63	146,66	54,11	3,28	1.349,68
Weinviertel	5.035	13.389,29	9.508,06	3.302,84	515,06	58,38	13.384,34
ohne Weinbaugebiet	59	31,24	26,80	3,86	0,59	-	31,24
Steiermark	2.479	3.876,26	2.674,81	926,73	232,13	33,19	3.866,86
Weinbaugebiete							
Südsteiermark	759	2.067,93	1.591,87	311,21	147,83	14,78	2.065,68
Weststeiermark	307	457,67	129,93	312,85	9,49	5,15	457,42
Süd-Oststeiermark	1.402	1.348,45	951,24	302,23	74,81	13,26	1.341,55
ohne Weinbaugebiet	11	2,21	1,77	0,44	-	-	2,21
Wien	379	557,19	429,11	105,96	17,12	5,01	557,19
Übrige Bundesländer	139	82,38	37,12	20,42	17,91	6,94	82,38
ÖSTERREICH 2009	20.181	45.585,81	28.345,33	15.341,68	1.475,06	371,06	45.533,12
ÖSTERREICH 1999	32.044	48.557,67	34.851,23	11.636,88	1.293,27	714,75	48.496,13

Q: STATISTIK AUSTRIA, Auswertung der Landesweinbaukataster (Burgenland, Kärnten, Wien) sowie der Zentralen Weindatenbank des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW) (Niederösterreich, Steiermark), Primärerhebung: Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg. - Rundungsdifferenzen technisch bedingt. - 1) Rebschulen (anerkannt) Landwirtschaftskammer (LK) Burgenland, Landwirtschaftskammer (LK) Niederösterreich, Landesregierung (LR) Steiermark (Landwirtschaftliches Versuchszentrum). - 2) Weinland umfasst: Burgenland und Niederösterreich. - 3) Bergland umfasst: Kärnten, Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg.

WEINGARTENFLÄCHEN 2009
(Flächenangaben in Hektar)

Tabelle 1/2

Bepflanzte Weingartenfläche nach dem Alter der Rebstöcke				Rebschulen ¹⁾	Bezeichnung
unter 3 Jahre	3 bis 9 Jahre	10 bis 19 Jahre	20 Jahre alt und älter		
					Weinbauregionen
1.533,82	8.491,47	8.422,28	22.579,11	43,28	Weinland ²⁾
265,32	1.281,30	890,64	1.429,60	9,41	Steierland
22,13	68,26	196,50	270,30	-	Wien
24,85	29,25	15,84	12,45	-	Bergland ³⁾
346,75	3.840,21	2.993,86	6.661,45	32,32	Burgenland
					Weinbaugebiete
150,23	2.507,66	1.763,04	3.228,52	29,41	Neusiedlersee
93,03	627,37	793,07	2.062,58	-	Neusiedlersee-Hügelland
85,76	601,05	348,83	1.082,31	2,92	Mittelburgenland
17,73	104,12	88,92	288,04	-	Südburgenland
1.187,07	4.651,26	5.428,42	15.917,67	10,96	Niederösterreich
					Weinbaugebiete
93,12	397,60	480,32	1.224,87	2,13	Thermenregion
89,23	377,58	405,96	1.370,55	2,39	Kremstal
171,95	651,67	745,40	2.232,59	0,57	Kamptal
94,39	381,74	378,44	1.623,83	0,32	Wagram
43,19	120,52	109,67	516,15	0,56	Traisental
63,76	312,04	210,55	324,03	-	Carnuntum
57,40	128,05	222,16	942,08	0,03	Wachau
573,44	2.278,75	2.871,90	7.660,24	4,96	Weinviertel
0,59	3,32	4,02	23,32	-	ohne Weinbaugebiet
265,32	1.281,30	890,64	1.429,60	9,41	Steiermark
					Weinbaugebiete
162,60	736,53	475,41	691,14	2,25	Südsteiermark
14,64	121,15	127,22	194,42	0,25	Weststeiermark
88,08	423,41	287,65	542,41	6,91	Süd-Oststeiermark
-	0,22	0,36	1,63	-	ohne Weinbaugebiet
22,13	68,26	196,50	270,30	-	Wien
24,85	29,25	15,84	12,45	-	Übrige Bundesländer
1.846,12	9.870,28	9.525,27	24.291,46	52,69	ÖSTERREICH 2009
2.008,02	7.096,28	13.955,24	25.436,59	61,54	ÖSTERREICH 1999

Q: STATISTIK AUSTRIA, Auswertung der Landesweinbaukataster (Burgenland, Kärnten, Wien) sowie der Zentralen Weindatenbank des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW) (Niederösterreich, Steiermark), Primärerhebung: Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg. - Rundungsdifferenzen technisch bedingt. - 1) Rebschulen (anerkannt) Landwirtschaftskammer (LK) Burgenland, Landwirtschaftskammer (LK) Niederösterreich, Landesregierung (LR) Steiermark (Landwirtschaftliches Versuchszentrum). - 2) Weinland umfasst: Burgenland und Niederösterreich. - 3) Bergland umfasst: Kärnten, Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg.

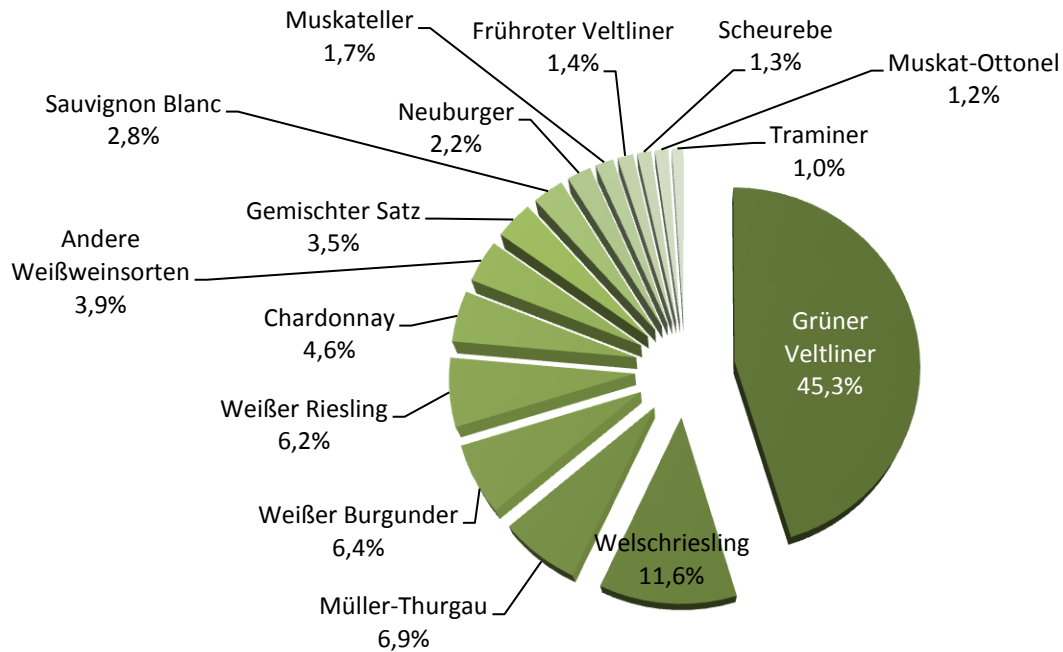
REBSORTEN NACH BUNDESLÄNDERN 2009 (Flächenangaben in Hektar)

Tabelle 2

Rebsorten	Österreich		Burgenland	Nieder- österreich	Steiermark	Wien	Übrige Bundes- länder
	1999	2009					
Weißwein							
Bouvier	364,93	234,39	204,01	26,17	1,68	2,14	0,40
Chardonnay (Feinburgunder, Morillon)	¹⁾ 1.379,87	566,28	481,41	279,71	35,30	17,17	
Frühroter Veltliner (Malvasier)	625,78	424,10	21,18	395,73	0,48	4,16	2,55
Furmint	1,16	9,17	8,40	0,48	0,28	-	-
Goldburger	308,55	140,07	79,60	24,34	32,52	3,62	-
Grauer Burgunder (Pinot Gris, Ruländer)	292,57	214,63	95,16	39,80	73,46	4,87	1,35
Grüner Veltliner (Weißgipfler)	17.479,30	13.518,83	1.473,23	11.885,53	5,05	147,00	8,01
Jubiläumsrebe	30,28	13,12	9,37	3,74	-	-	-
Müller-Thurgau (Riesling x Sylvaner, Rivaner)	3.289,27	2.043,76	376,07	1.391,99	255,21	16,13	4,37
Muskateller (Gelber Muskateller, Roter Muskateller)	143,29	492,01	70,32	232,27	181,47	6,97	0,98
Muskat-Ottonel	418,17	359,18	264,14	88,80	4,80	1,15	0,29
Neuburger	1.093,85	651,94	219,41	423,96	0,29	8,18	0,11
Roter Veltliner	257,67	193,45	1,01	192,22	-	0,22	-
Rotgipfler	118,42	105,23	0,26	103,95	-	1,02	-
Sauvignon Blanc (Muskat-Sylvaner)	314,39	844,83	198,39	205,38	425,40	10,59	5,07
Scheurebe (Sämling 88)	529,46	375,75	191,31	48,73	134,57	1,07	0,07
Sylvaner (Grüner Sylvaner)	52,61	41,90	2,36	28,01	9,90	1,59	0,05
Traminer (Gewürztraminer, Roter Traminer)	362,87	309,00	137,69	94,95	68,78	6,02	1,56
Weißer Burgunder (Weißburgunder, Pinot Blanc, Klevner)	¹⁾ 1.914,44	551,17	888,94	432,24	40,39	1,70	
Weißer Riesling (Riesling, Rheinriesling)	1.642,99	1.851,50	150,91	1.553,89	64,58	76,28	5,83
Welschriesling	4.323,05	3.462,11	1.421,91	1.355,20	658,25	25,72	1,03
Zierfandler (Spätrot)	98,24	85,38	0,86	83,78	-	0,73	-
Andere Weißweinsorten	91,22	113,87	50,65	42,82	14,94	2,37	3,08
Gemischter Satz	1.370,91	1.041,88	133,12	593,31	263,34	50,70	1,40
zusammen	36.144,50	29.820,38	6.226,80	20.185,39	2.906,94	446,22	55,03
Rotwein							
Blauburger	883,95	896,89	162,58	700,72	23,15	9,87	0,58
Blauer Burgunder (Blauer Spätburgunder, Blauburgunder, Pinot Noir)	408,93	645,78	325,20	283,64	14,19	14,98	7,77
Blauer Portugieser	2.358,18	1.621,29	18,82	1.593,42	3,12	5,29	0,63
Blauer Wildbacher	464,11	365,34	0,04	0,61	364,59	0,07	0,03
Blaufränkisch	2.640,61	3.227,92	3.052,99	147,74	19,44	4,53	3,22
Cabernet Franc	27,11	55,97	33,62	20,78	0,45	1,12	-
Cabernet Sauvignon	311,65	591,57	362,88	203,09	14,06	10,21	1,33
Merlot	111,76	644,21	395,30	222,45	16,79	8,17	1,50
Rathay	²⁾ 8,73	-	8,03	0,46	0,05	0,19	
Roesler	²⁾ 160,43	70,80	84,41	2,89	1,41	0,92	
St. Laurent	415,07	775,35	405,69	348,01	12,67	8,65	0,34
Syrah	²⁾ 136,79	112,99	22,66	0,23	0,82	0,10	
Zweigelt (Blauer Zweigelt, Rotburger)	4.349,73	6.411,72	2.648,96	3.335,49	376,73	43,70	6,83
Andere Rotweinsorten	22,43	16,65	0,67	4,79	8,14	-	3,06
Gemischter Satz	358,10	154,10	24,94	23,21	103,00	2,10	0,85
zusammen	12.351,63	15.712,74	7.615,47	6.999,03	959,91	110,97	27,36

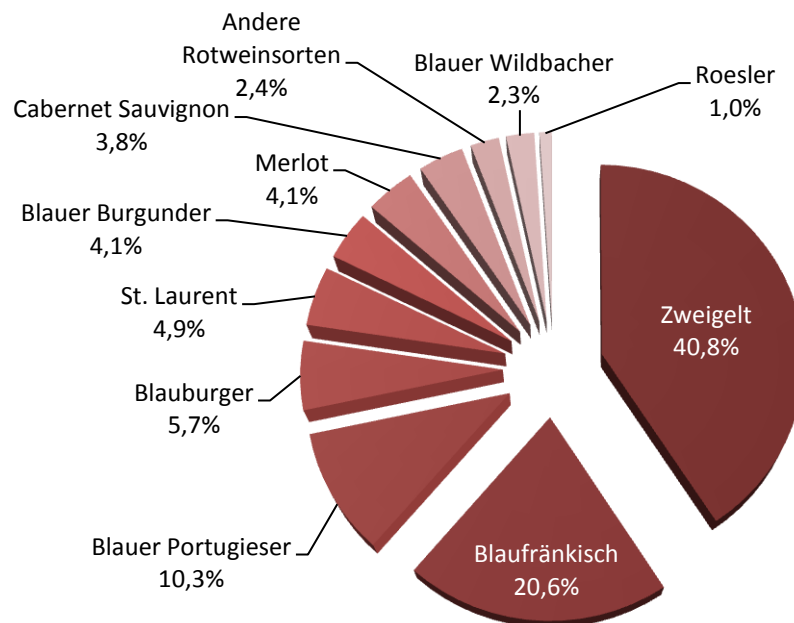
Q: STATISTIK AUSTRIA, Auswertung der Landesweinbaukataster (Burgenland, Kärnten, Wien) sowie der Zentralen Weindatenbank des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW) (Niederösterreich, Steiermark), Primärerhebung: Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg. - Rundungsdifferenzen technisch bedingt. - 1) 1999: in Summe erfasst (2.935,53 ha). - 2) 2009: Erstmals als Qualitätsrebsorte erfasst.

Weißwein nach der Anbaufläche



Weißweinfläche insgesamt 29.820 ha

Rotwein nach der Anbaufläche



Rotweinfläche insgesamt 15.713 ha